

### Auf Schatzsuche mit Maria Magdalena – Ein Thementag voller Hoffnung und Begegnung

Anlässlich der Initiative „**Maria Magdalena. Osterzeugin. Apostelin.**“ des Erzbistums München und Freising lud das Dekanat Werdenfels-Rottenbuch zu einem besonderen Thementag am 21. Juli nach Oberammergau ein. Die Initiative erinnert daran, dass Maria Magdalena als erste Zeugin der Auferstehung Jesu eine besondere Bedeutung für die Kirche hat. Seit 2016 wird ihr Gedenktag am 22. Juli im Römischen Kalender als Festtag gefeiert und damit ihre besondere Rolle im Kreis der Jüngerinnen und Jünger gewürdigt.

Der Nachmittag stand ganz im Zeichen von Kindern und Familien: Bei einer Schatzsuche in der Pfarrkirche Oberammergau machten sich die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die Spur von Maria Magdalena. An verschiedenen Stationen wurde entdeckt, gerätselt und die Geschichte dieser besonderen Frau lebendig. Am Ende wartete der größte Schatz: die Botschaft „**Jesus lebt!**“ – eine hoffnungsvolle Zusage, die bis heute Menschen Mut macht.

Am Abend waren Erwachsene zu einem stimmungsvollen Abendlob auf der Pfarrwiese eingeladen. Festliche Musik, besinnliche Impulse und die feierliche Entzündung der Maria-Magdalena-Kerze schufen eine besondere Atmosphäre und luden dazu ein, sich mit der Botschaft und dem Leben der Apostelin neu auseinanderzusetzen.

Den Abschluss des Tages bildete der Film *Maria Magdalena*, der das Leben dieser außergewöhnlichen Frau in den Mittelpunkt stellte. Er eröffnete einen eindrucksvollen Blick auf Maria Magdalena, ihre Begegnung mit Jesus und ihre besondere Rolle als erste Botin der Auferstehung.

Der Thementag machte deutlich: Maria Magdalena steht für Hoffnung, Mut und die Kraft einer Botschaft, die weitergetragen werden will. Ihre Geschichte lädt auch heute dazu ein, den eigenen Glauben neu zu entdecken und die Freude über die Auferstehung zu teilen.

Philipp Hauptmann &

Franziska Sporer

